

Das Studium

Allgemeines zum Studium

Das Studium der Präventiven Konservierung, der Konservierung und Restaurierung sowie der Baudenkmalpflege beinhaltet die Erhaltung von Werken der bildenden Kunst, von Kulturgütern sowie von Bauten, die durch ihren geschichtlichen, künstlerischen und kulturellen Wert unersetzbare Dokumente darstellen.

Praxisnahes Lernen

Das Studium konzentriert sich auf die interdisziplinäre Bearbeitung von Projekten. Die intensive Zusammenarbeit mit Museen, Sammlungen, Bibliotheken, Archiven und der Denkmalpflege bringt einen engen Praxisbezug und erlaubt eine ständige Anpassung an die beruflichen Anforderungen.

Studienaufbau und -organisation

Das Studienangebot besteht aus dem berufsqualifizierenden sechssemestrigen Bachelor-Studiengang „Präventive Konservierung“ sowie den beiden viersemestrigen Master-Studiengängen „Konservierung und Restaurierung“ und „Baudenkmalpflege“. Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen stehen den Studierenden multimediale Selbstlernkurse zur Verfügung.

Kooperationen

Die internationale Zusammenarbeit ist bei uns ein wichtiger Faktor. Verträge mit Hochschulen in Antwerpen, Budapest, Helsinki, Kopenhagen, Krakau, Letterfrack (Irland), Paris, Torun, Guadalajara (Mexiko) u.a. nutzen Studierende und Lehrende zum Austausch. Mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege besteht seit vielen Jahren ein Kooperationsvertrag.



Kontakt und Auskunft

Informationen zu Studieninhalten

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Erhaltung von Kulturgut

Sekretariat
Bismarckplatz 10–11, 31135 Hildesheim
Telefon: 051 21/881-385
Telefax: 0 51 21/881-386
E-Mail: vleugels@hawk-hhg.de

Hornemann Institut der HAWK
Kardinal-Bertram-Str. 36, 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21/408-174
E-Mail: service@hornemann-institut.de
Internet: www.hornemann-institut.de

Institut für Baudenkmalpflege der HAWK
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21/881-233
E-Mail: thumm@hawk-hhg.de

Für eine Studienberatung wenden Sie sich bitte
via Mail direkt an die zuständigen Professor/innen.
www.hawk-hhg.de/hawk/fb_konservierung/149248.php

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

Studentische Angelegenheiten der HAWK
Hohnsen 4, 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21/881-351
Telefax: 0 51 21/881-131
E-Mail: achtermann@hawk-hhg.de
Internet: www.hawk-hhg.de



Stand: 03/2008

[k]

Fakultät Erhaltung von Kulturgut

Informationen für
Studienbewerber/innen



Die Fakultät

Die Fakultät heute

Die Fakultät Erhaltung von Kulturgut ist einzigartig in der Bundesrepublik, weil bei uns zukünftige Kolleg/innen unterschiedlicher Disziplinen bereits miteinander lernen. Wir bieten unseren Studierenden eine umfassende, praxisnahe Ausbildung mit intensiver Betreuung.

Die Fakultät umfasst fünf Studienschwerpunkte der Konservierung und Restaurierung:

- Buch und Papier
- Gefasste Holzobjekte und Gemälde
- Möbel und Holzobjekte
- Stein und Keramik
- Wandmalerei/ Architekturoberfläche

sowie drei weitere Studienschwerpunkte zur Profilierung:

- Bau- und Siedlungsarchäologie
- Denkmalpflege, -kunde
- Museologie

Werkstätten und Labore

Jede Studienrichtung unterhält eine hochschuleigene Restaurierungswerkstatt. Den Studierenden stehen darüber hinaus gut eingerichtete Labore der Archäometrie und Mikrobiologie, ein Fotoatelier, Mikroskopie- und Computerräume sowie Werkstatträume für künstlerische Darstellungstechniken und historische Werkstoffherstellung und -anwendung zur Verfügung.

Institute

Zur Fakultät gehören zwei Institute: das Hornemann Institut hauptsächlich zur Entwicklung von E-learning-Angeboten sowie das Institut für Baudenkmalpflege mit Lehr- und Forschungsaufgaben.



Die Studiengänge

Präventive Konservierung (Bachelor of Arts)

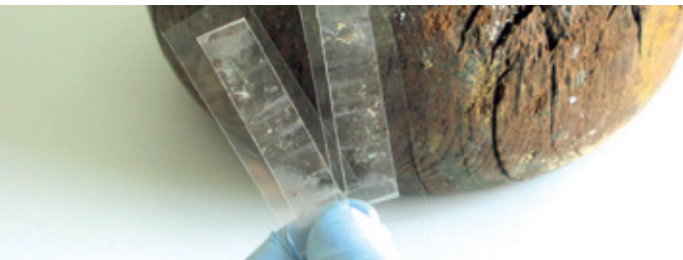
Die präventive Konservierung besteht in der Erfassung der Umwelteinflüsse auf das Kulturgut und der Ausarbeitung und Umsetzung geeigneter Konzepte, um den natürlichen Materialabbau zu verlangsamen und Schädigungen vorzubeugen. Die Studierenden wählen einen der acht Schwerpunkte, lernen aber generell viel aus den anderen Bereichen und den übergreifenden Lehrangeboten in Kunst, Kunstwissenschaft, Geschichte und Theorie der Restaurierung, Denkmalpflege, Chemie, Physik, Mikrobiologie und Fotografie.

Konservierung und Restaurierung (Master of Arts)

Im Master-Studiengang findet eine Spezialisierung in einem der fünf Bereiche der Konservierung und Restaurierung statt. Wir qualifizieren unsere Absolvent/innen für eigenverantwortliche Tätigkeiten bei der Erforschung, Befundsicherung, Konzeptfindung und für die leitende Durchführung von Restaurierungen. Sie sind in der Lage, die Objekte mit restauratorischen, natur- und kunstwissenschaftlichen Methoden zu analysieren und komplexe Maßnahmen zu koordinieren.

Baudenkmalpflege (Master of Arts)

Der Master-Studiengang Baudenkmalpflege vermittelt Kompetenzen im Umgang mit Altbauten und Baudenkmalen. Gelehrt werden Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, Architektur- und Stadtbaugeschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, internationale Denkmalpflege, Konstruktion und Bautechnik mit Bestandsaufnahme, Bewertung sowie Sicherung und Instandsetzung. Außerdem werden Entwurf und Planung für Um- und Weiternutzung im Denkmalbestand unterrichtet.



Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor-Studium Präventive Konservierung

Zugangsvoraussetzung ist die Allgemeine (Fach-)Hochschulreife oder eine gleichwertige Vorbildung in Verbindung mit einem zwölfmonatigen Vorpraktikum in einem anerkannten Restaurierungsatelier, außerdem der Nachweis einer besonderen künstlerischen Befähigung.

Master-Studium Konservierung und Restaurierung

Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor, Diplom) im Studiengang „Präventive Konservierung“ oder einem inhaltlich vergleichbaren Studiengang, jeweils mit der Mindest-Abschlussnote „gut“.

Master-Studium Baudenkmalpflege

Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelor, Diplom) im Studiengang „Präventive Konservierung“ oder in den Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen, Holzingenieurwesen oder Gestaltung.

Termine

Die Abgabefrist für die künstlerische Mappe und für den Antrag auf Teilnahme am Feststellungsverfahren endet am 30. April. Die Bewerbung um Zulassung zum Studium ist bis zum 15. Juli (BA) bzw. 14. August (MA) einzureichen. Spätere Bewerbungen können berücksichtigt werden, sofern Studienplätze frei sind.

Lions Preis

Der Lions-Club Hildesheim vergibt unter wissenschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten den Hildesheimer Lions Preis für exzellente Master-Arbeiten der Fakultät.

